

Das Land der aufgehenden Sonne



JAPAN Am 26. und 27. August auf dem Alten Marktplatz

USINGEN - (cu). Zwei Tage lang wird über dem Alten Marktplatz ein besonderer Zauber wehen: Das Land der aufgehenden Sonne ist am 26. und 27. August Thema eines Events, das sich mit der Kultur Japans befasst. Gartenkunst, Kampfkunst, Samurai-Geschichten, Teespezialitäten und eine japanisch inspirierte Küche stehen im Fokus.

Organisatoren der Veranstaltung sind das 2011 gegründete Torii-Atelier in Kransberg, das Restaurant EssWebers am Alten Marktplatz und die Stadt Usingen. Exklusiver Medienpartner ist der Usinger Anzeiger, der in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag feiern kann.

Die Idee zu „Faszination Japan“ entstand im vergangenen Jahr bei einem Besuch des Usinger Bürgermeisters im Torii-Atelier des aus Nordhessen stammenden Schreiners Carlo Seip und seiner Mitarbeiterin Katja Martin. Idealer Veranstaltungsort ist der Alte Marktplatz. „Wir haben beide dort ansässigen Restaurants angesprochen, ob sie die kulinarische Begleitung übernehmen wollen, und das EssWebers stimmte zu“, so Steffen Wernard über die Auswahl.

Zwei große, von Seip geschaffene Torii, werden dort aufgebaut, durch die die Besucher kostenlosen Einlass finden. „Torii bedeutet wörtlich ‚Vogelsitz‘“, erklärt der Schreiner. Es handelt

sich dabei um ein offenes Tor aus Holz oder Stein, durch das man einen japanischen Garten betritt. Seip baut und verkauft seit fünf Jahren Torii für Kunden weltweit, von den USA bis nach Neuseeland, wie er berichtet. 2014 dekorierte er die Karate-Weltmeisterschaft in Bremen.

Vor der Hugenottenkirche wird es auf der Bühne dann Kampfkunst-Vorfürungen der Offenbacher Karate-Schule von Wolfgang Siebel geben. Auch der Schwertkampf mit dem Katana wird gezeigt. Darüber hinaus gibt es anschauliche Informationen zur japanischen Gartenkunst und -architektur, Wissenswertes über den Bonsai von einem Frankfurter Bonsai-Klub sowie Ausführungen über Spezialitäten aus grünem Tee. Im Stundentakt finden die jeweils 15- bis 20-minütigen Vorträge und Demonstrationen statt, sowohl am Freitag als auch am Samstag jeweils von 12 bis 18 Uhr.

Umrahmt wird das Geschehen von einer Art Wandelgarten; kleine Beete mit Brunnen und verschiedenen Steinarten sollen einen Eindruck japanischer Gärten vermitteln.

Flankiert wird die Veranstaltung von den Pagoden-Zelten aus dem Fundus der Stadt Usingen. „Etwa acht Aussteller werden sich an den Ständen mit japanischem Kulturgut präsentieren“, kündigt Katja Martin an.

Ausstellungen

Darunter ist auch Wolfgang Ettig aus Treisberg mit einer kleinen Ausstellung zur „Vendetta der 47 Rônin“, jener Samurai, die durch den Tod ihres Lehnsherrn zu herrenlosen Kriegern wurden. Anhand von Holzschnitten, Figuren, Büchern und Filmmaterial illustriert Ettig ihr Schicksal. Die japanische Küche wird an diesem Wochenende nicht zu kurz kommen. Das Restaurant EssWebers bietet passendes Fingerfood, kleine Gerichte, Hauptspeisen und Desserts an, die Spitzenkoch Uwe Weber eigens für die Veranstaltung kreiert hat – sowohl aus regionalen als auch aus fernöstlichen Zutaten.